

Anlage zu TOP 10.2
der Niederschrift



Stadtverband Meerbusch

c/o Wolfgang Müller, Am Meerkamp 26, 40667 Meerbusch,
Fon: 02132 / 75020, Fax: 02132 / 750229,
Wolfgang.Mueller@stb-wolfgang-mueller.de

Der Antrag zur Einrichtung einer „Spielstraße“ am Deutschen Eck, gestellt anlässlich der Bau- und Umweltausschusssitzung am 18.09. 2013, basiert auf nachfolgenden Aspekten:

Belebung des Stadtteil Charakters „Deutsches Eck“.

Überwiegend fußläufig und barrierefrei zur Reduzierung des Kfz.- Verkehrs.

Optimierung (Wirtschaftsförderung) des Marktplatzes sowie dessen angrenzenden Umfeldes.

Vitalisierung der Wohn- und Aufenthaltsqualität des Stadtviertels und darüber hinaus.

Nutzung kostenloser Ebenerdiger-/ Tiefgaragenparkplätze.

Der Antrag der Zentrumsparterie basiert auf einer Vorortbesichtigung (OT) am 09.07. 2012 in Anwesenheit eines Sachverständigen i. R. (Verkehr und Stadtentwicklung) mit mehr als 30-jähriger Erfahrung in einer Großstadt des Landes NRW.

Fazit des Sachverständigen i. R.:

Das die im Rahmen der Begehung am 09.07. 2012 vorgefundenen örtlichen Gegebenheiten hervorragende Voraussetzungen bieten zur Einrichtung einer „Spielstraße“ gemäß Verkehrszeichen (VZ) 325. Hierzu bedürfte es generell keiner Pforten oder sonstiger Absperrvorrichtungen, sondern lediglich der Kennzeichnung durch Verkehrszeichen. In diesem Falle könnten die derzeitigen Leitpfosten des Straßenteilstücks (Markierung - Verkehrsführung) durch intelligente, angepasste Möblierung (Bepflanzung) im Eingangs-/ Einfahrtbereich markiert werden. Es hätte sich bei der Begehung herausgestellt, dass im fraglichen Bereich weitaus mehr Fußgänger und Radfahrer als Fahrzeuge die Fahrbahn überquert hätten. Diese Feststellung wurde im Rahmen weiterer Beobachtungen bestätigt.

Die beiliegende Fotodokumentation erlaubt in ihrer bearbeiteten Form (Bildbearbeitung) die optische Darstellung der Umgestaltung des fraglichen Straßenteilstücks in eine „Spielstraße“ gemäß (VZ) 325 bzw. 326-40.



Taxistand / beiderseitige Parkplätze im Bereich vor EDEKA



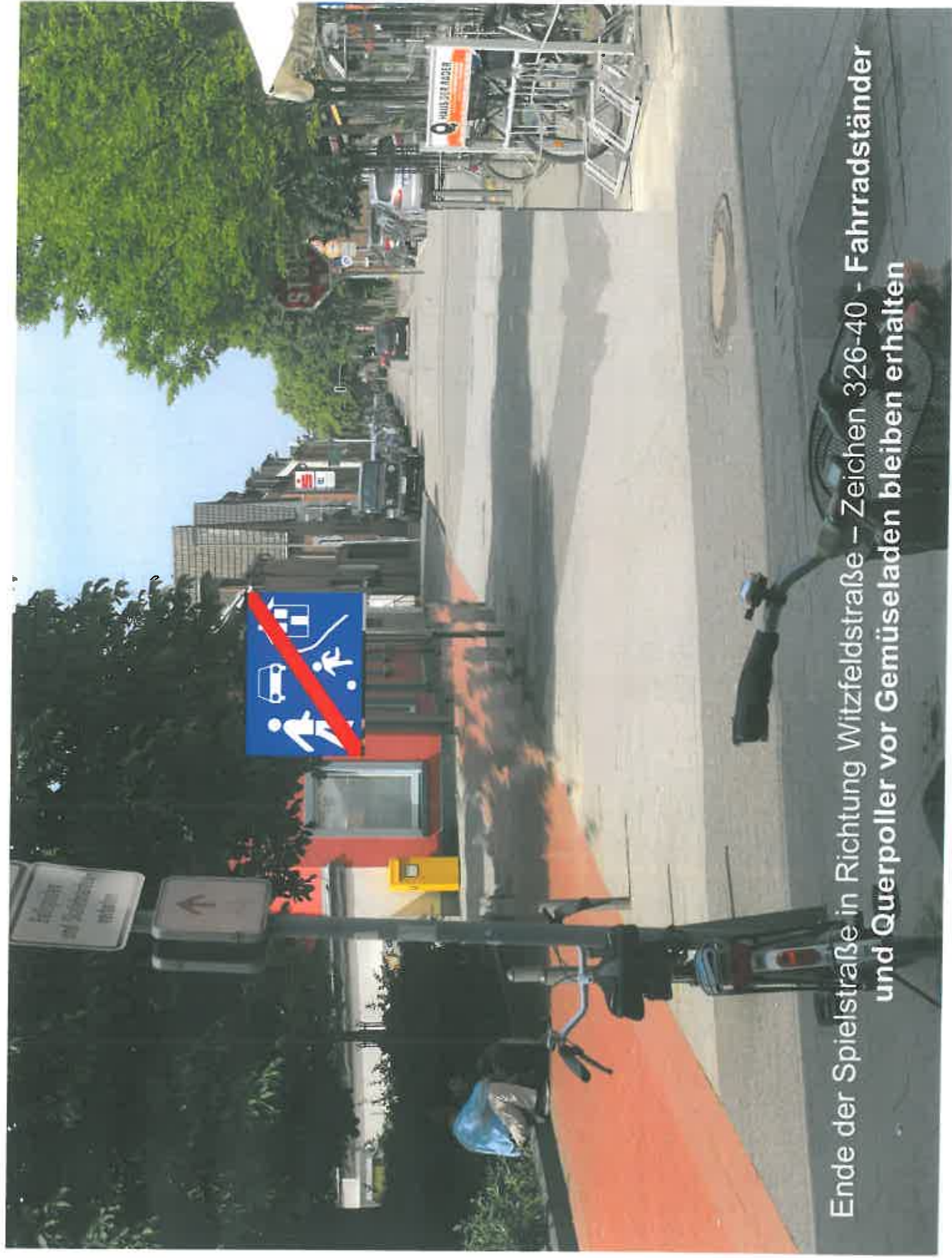
Einfahrt in die Passage Richtung Witzfeldstraße



Beginn der Spielstraße – mit beidseitiger Einfahrtbegrenzung durch Grüne –
Blumenmöbel – Zeichen 325- Schritttempo / maximal 7 km/h



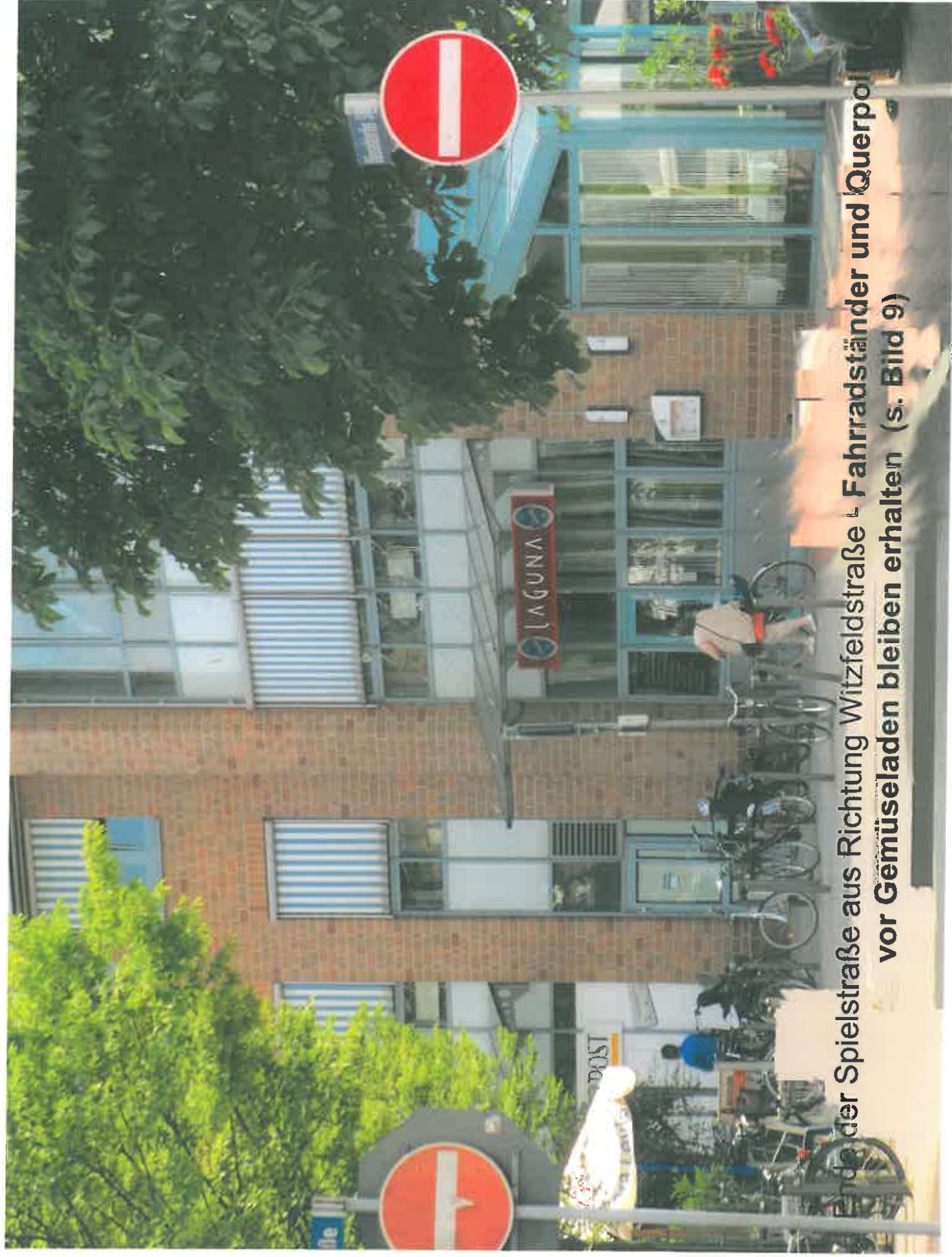
Ende der Passage Einmündung Witzfeldstraße



Ende der Spielstraße in Richtung Witzfeldstraße – Zeichen 326-40 - Fahrradständer
und Querpoller vor Gemüseladen bleiben erhalten



Ansicht aus Richtung Witzfeldstraße



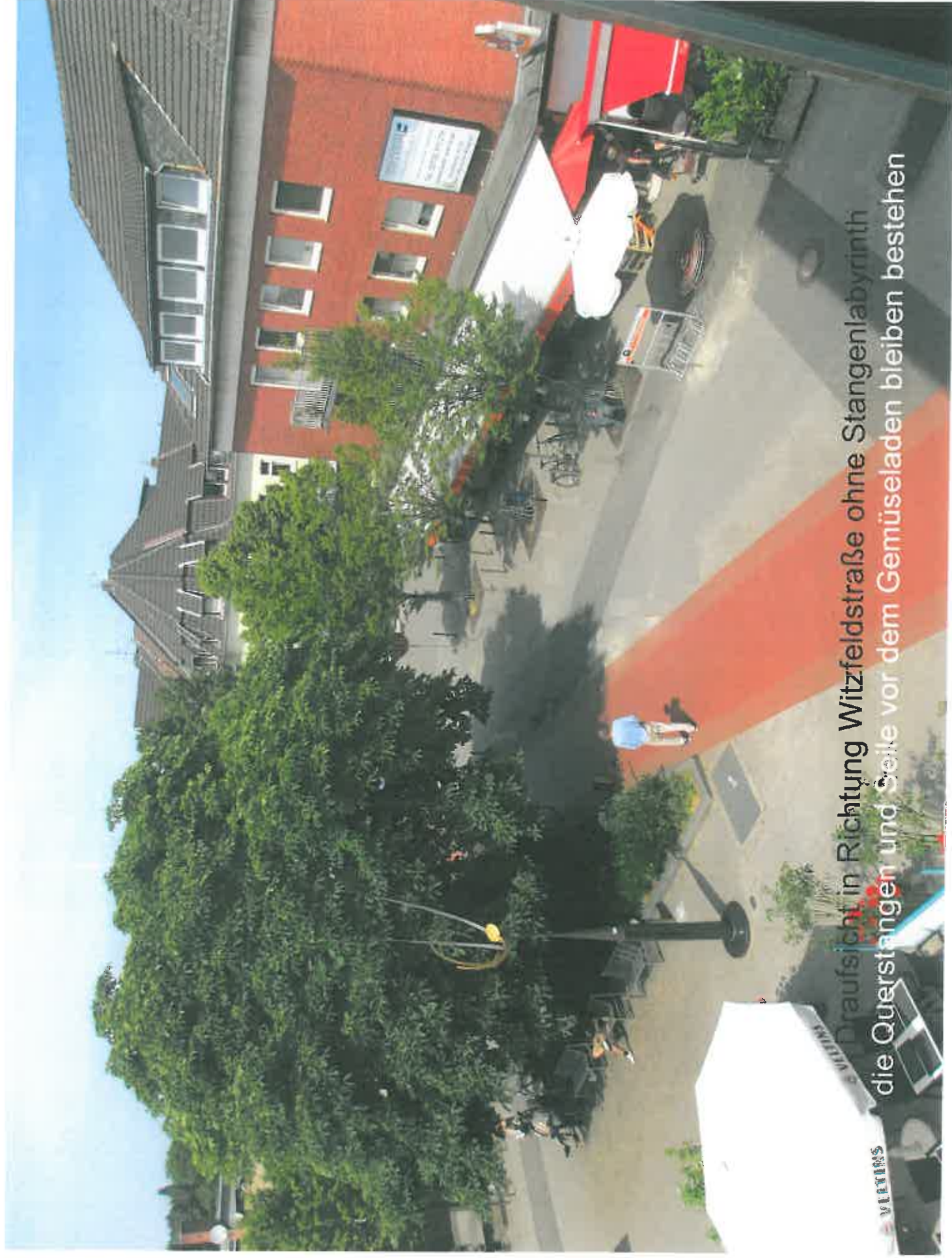
Ende der Spielstraße aus Richtung Witzfeldstraße L Fahrradständer und Querpol vor Gemüseladen bleiben erhalten (s. Bild 9)



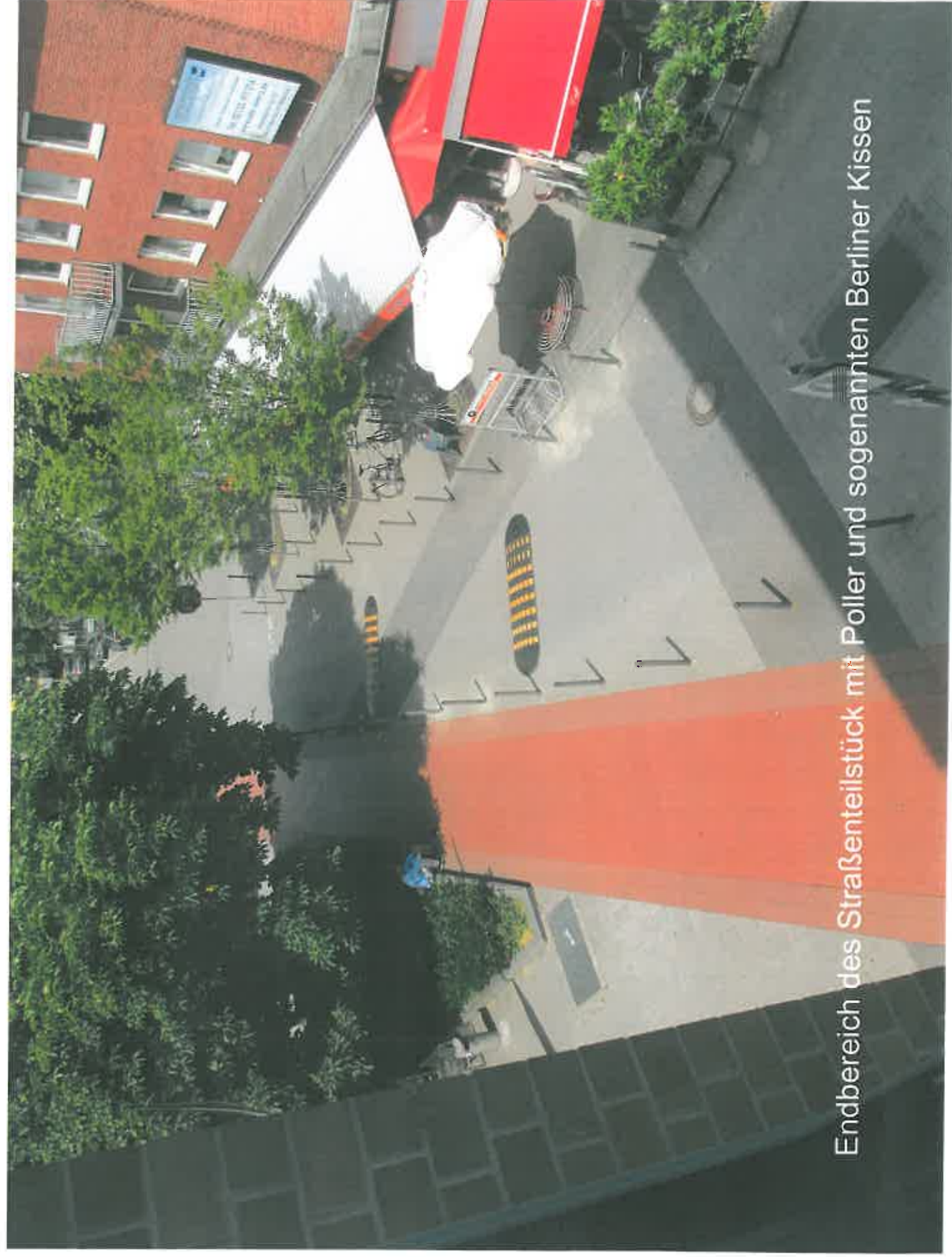
Aus Richtung Witzfeldstraße ohne Stangenlabyrinth. Die quer vor dem Gemüseladen
sichtbaren Stangen und Seile bleiben bestehen



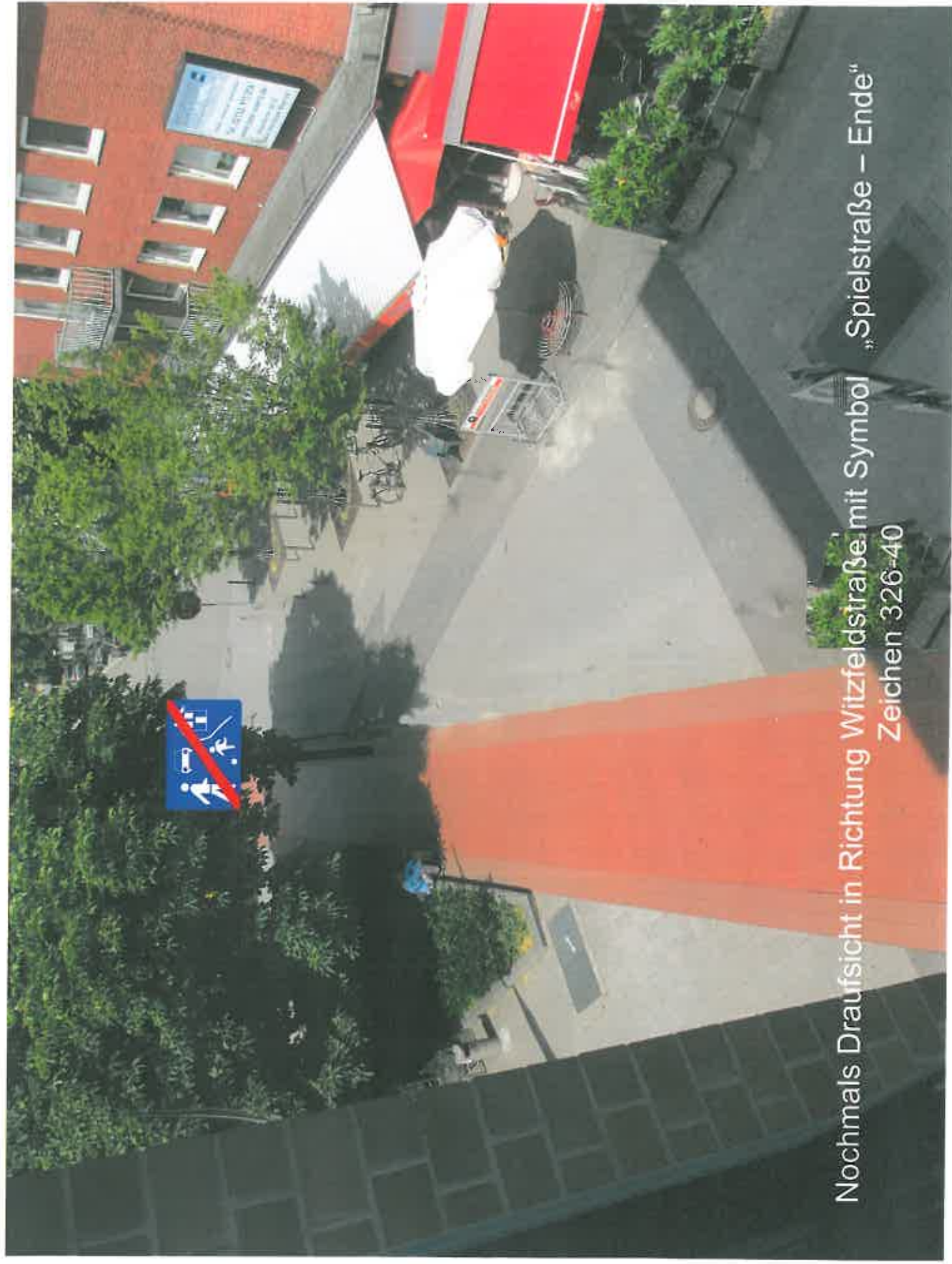
Draufsicht in Richtung Witzfeldstraße



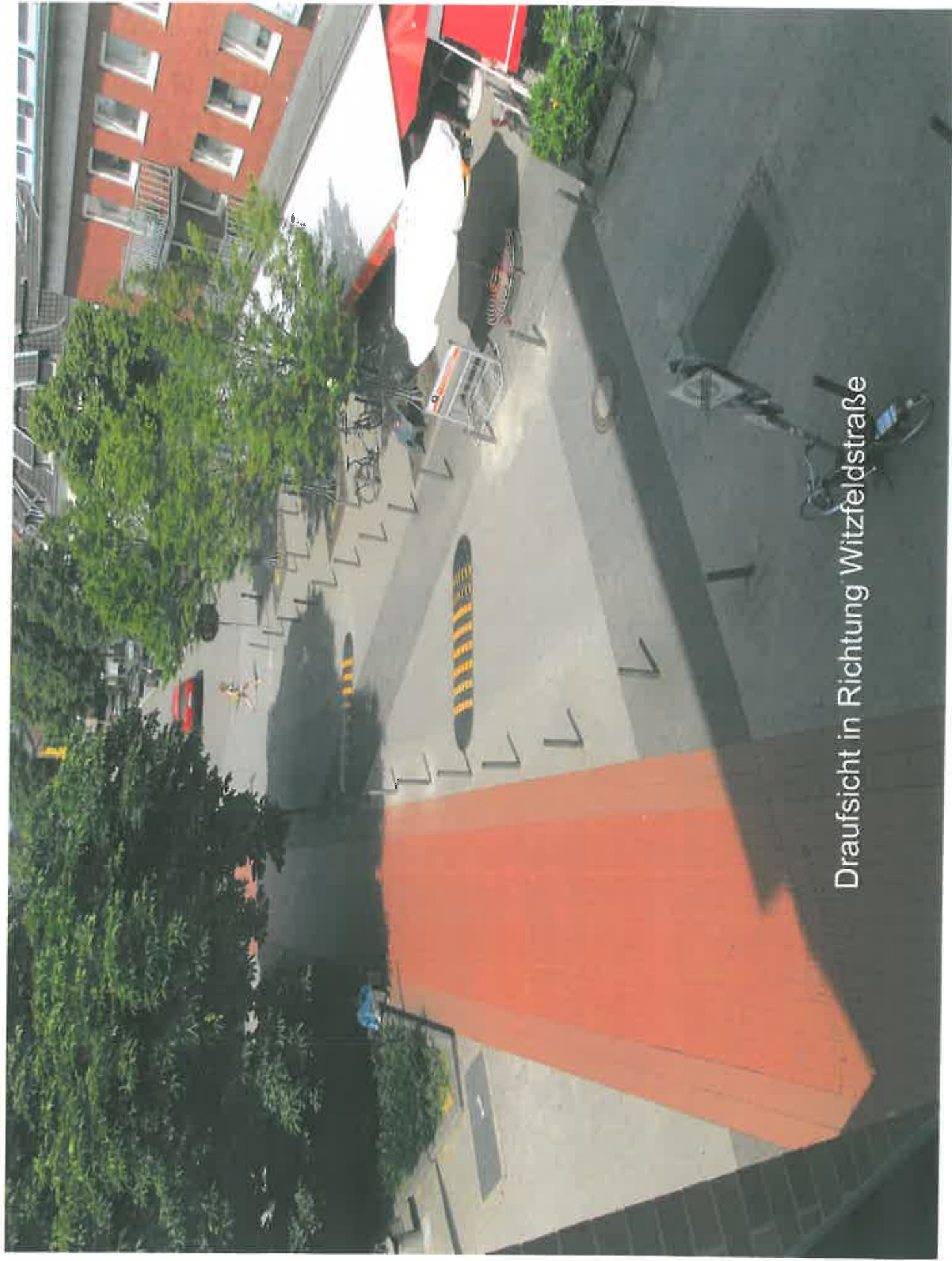
Draufsicht in Richtung Witzfeldstraße ohne Stangenlabyrinth
die Querstangen und Seile vor dem Gemüseladen bleiben bestehen



Endbereich des Straßenteilstück mit Poller und sogenannten Berliner Kissen

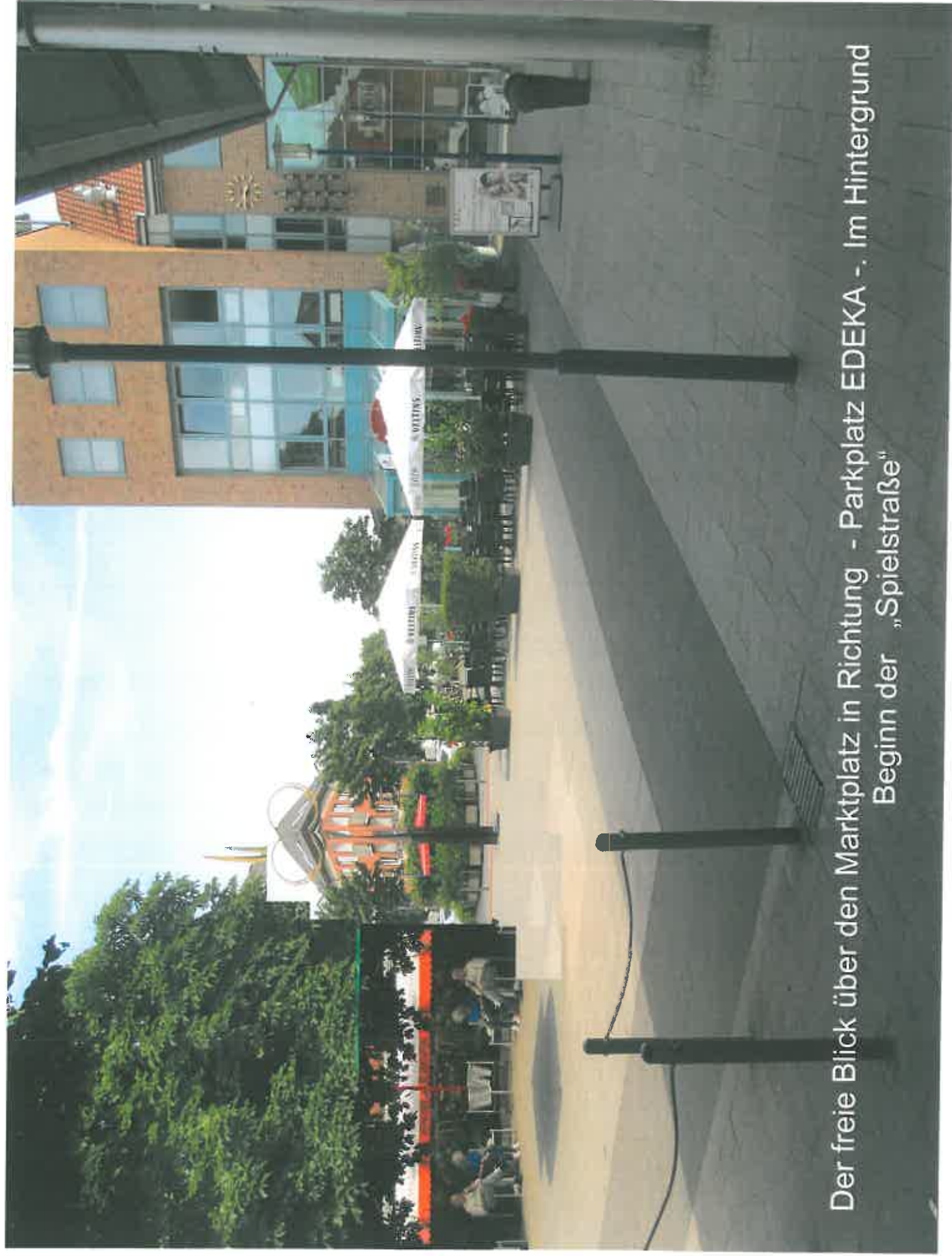


Nochmals Draufsicht in Richtung Witzfeldstraße mit Symbol „Spielstraße – Ende“
Zeichen 326-40





Angedeutete Blumenmöblierung an der Einfahrt / Eingang links in Richtung Witzfeldstraße – die Querpfeosten vor dem Laden bleiben bestehen



Der freie Blick über den Marktplatz in Richtung - Parkplatz EDEKA - Im Hintergrund
Beginn der „Spielstraße“



Mittwochs - Markttag



Über diesen Überweg überen die Kinder nur einmal die Witzfeldstraße.

Derzeitiger Fußweg zur Schule bzw. Kita (Kinder müssen die Witzfeldstraße und Oststraße überqueren).

Wir bitten / beantragen im Rahmen der Umbaumaßnahmen (Grün) hier einen neuen Fußgängerüberweg anzulegen



